



LRS – Lese-Rechtschreibstörungen gezielt behandeln – online

Leitung **Martina Weigelt**, Psychologin B.Sc., M.A. Organisationsentwicklung, Akademische LRS-Therapeutin, Tätigkeit in lerntherapeutischer Praxis in Darmstadt, Referentin für Schulämter sowie in Fortbildungsakademien für ErgotherapeutInnen und LogopädInnen

Kursbeschreibung Aufgrund der mittlerweile doch recht beachtlichen Datenlage sprachwissenschaftlicher sowie pädagogisch-psychologischer Ursachen- und Interventionsforschung zum Thema „Lese-Rechtschreibstörung“ zeigt sich zunehmend, dass für eine sinnvolle Intervention bei LRS weder das reine Training phonologischer Bewusstheit oder auditiver Wahrnehmungsleistungen noch ein konventionelles, eher unspezifisches Rechtschreibüben ausreichend sein können, um betroffenen Kindern nachhaltig zu helfen. Eine effiziente Lerntherapie erfordert vielmehr auch die Fähigkeit des Therapeuten, ein individuell zugeschnittenes Training zu konzipieren, das zielgerichtet, strukturiert und zudem in der Lage ist, psychische und motivationale Ressourcen des Kindes sinnvoll zu nutzen.

Aus diesem Grund werden in diesem Seminar nicht nur fundierte Kenntnisse der aktuellen neuropsychologischen Grundlagen vermittelt, sondern auch lern- und verhaltenspsychologische Aspekte der Intervention bei LRS. Die Teilnehmenden erhalten zusätzlich nützliche Tools für die Praxis, die ihnen helfen werden, den richtigen Ansatzpunkt für die individuelle Rechtschreibtherapie eines Kindes zu finden und Fördermaterialien systematisch und sinnvoll einzusetzen. Die Teilnehmenden werden am Ende des Seminars in der Lage sein, die individuellen Schwierigkeiten eines Kindes mit einer Lese-Rechtschreibstörung besser zu erkennen, einen didaktisch sinnvollen Förderaufbau zu planen sowie geeignete Übungen und Methoden auszuwählen.

Themen des Seminars:

- theoretische Grundlagen zu Symptomatik, Verursachung, Diagnostik und Therapie von Störungen des Schriftspracherwerbs
- aktuelle Befunde der Interventionsforschung
- Modelle des Schriftspracherwerbs als Grundlage der Förderplanung
- lernpsychologische Aspekte der LRS-Therapie, Fehleranalysen als Grundlage für die Therapieplanung
- Präsentation und Bearbeitung von Fallbeispielen
- didaktische Grundsätze der Therapie von LRS
- phonologische und artikulatorische Defizite bei Kindern mit LRS
- evaluierte Präventions- und Interventionsprogramme für die Bereiche Phonologische Bewusstheit, Lesen und lautorientiertes Schreiben
- Vermittlung von Strategien für die Anwendung von Rechtschreibregeln
- morphematisches Wissen als besondere Form der Phonologischen Bewusstheit
- evaluierte Programme für die Förderung des orthographischen Schreibens

TeilnehmerInnen	Maximal 24 Personen
Kursdaten und Kurszeiten	Donnerstag, 02. Februar 2023 18.00–20.00 Uhr Freitag, 03. Februar 2023: 09.00–12.00 und 12.45–16.00 Uhr Samstag, 04. Februar 2023: 09.00–12.00 und 12.45–14.30 Uhr
Kursort	online via Zoom
Kosten	360 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied 500 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied 300 CHF Mitglied zbl Vorstand / Kommission / AG, Studierende
Anmeldung	bis 02. November 2022

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei zbl- und DLV- Mitglieder Vorrang haben. Nichtmitglieder können nur einen Kursplatz erhalten, wenn nicht genügend Anmeldungen von zbl- oder DLV- Mitgliedern eingehen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.

Abmeldung

Nach Eingang der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50 CHF Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt.

Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.